



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 5 / 34. Jahrgang

23. Mai 2025

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung zur Absicht der Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Ostritz Bekanntgabe der Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen am 27.3. und 29.4.2025

Seite 3

Das Einwohnermeldeamt informiert
Das Bauamt informiert

Seite 4

Gespräche zum Ausbau erneuerbarer Energien
Baumaßnahme Kirchstraße

Seite 5

Unser Dorf hat Zukunft –
Einladung zum Mitmachen
Sprechstunde FriedensrichterIn

Seite 7

Dank an Bäckerei Hartmann
Ortschronik

Seite 8

DRK-Kita »Veensmännel«

Seite 9

Schkola Ostritz
Vereinshaus Ostritz
Einladung zur Kinderferienwoche
Hinweis auf Veranstaltungskalender des Vereinshauses

Seite 10

Seniorenclub Ostritz e.V.
Stammtisch im AZ-Mewa

Seite 11

MEWA-Badesaison
Seepferdchen-Kurse

Seite 12

OBC-Ansetzungen

Seite 13

Internationale Kindertagsturniere

Seite 14

Neugestaltung der BMX-Strecke
Feuerwehرداریplan

Seite 17

Kirchennachrichten

Seite 18

Saatreiten in Ostritz

Seite 20

Notdienste

Szenische Aufführung „Das Ostritzer Pferd“

Schauspiel von Walter Henckel
25 Jahre nach der Uraufführung



15. Juni 2025
ab 15 Uhr
Markt Ostritz

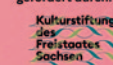
Veranstalter:



in Kooperation mit:



gefördert durch:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsplan.

26. Spritzenhausfest und 14. Schlauchbootwettbewerb

am 31. Mai 2025 in Ostritz (siehe Seite 15 / 16)

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Absicht zur Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Ostritz

Der Stadtrat der Stadt Ostritz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.3.2025 die Absicht zur Einziehung eines Teilbereiches von ca. 110 Metern des als öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges »Weg zur Jägerhütte« in Ostritz, auf Grundlage von § 8 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen, beschlossen.

Beschluss Nr. 2025-015

Das Ausmaß der beabsichtigten Einziehung ist in einer Flurkarte dokumentiert. Die Unterlagen liegen in der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, vom **2.6.2025 bis 1.9.2025** zu folgenden Sprechzeiten im SG Bau 2. Etage aus:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Ostritzer Stadtanzeiger bis zum 1.9.2025 besteht für jedermann die Gelegenheit, Einwendungen gegenüber der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, gegen die Absicht zur Einziehung eines Teilbereiches von ca. 110 Metern des als öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges »Weg zur Jägerhütte« in Ostritz zu erheben.

Ostritz, den 9.5.2025



Stephanie Rikl
Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 27.3.2025

Am Donnerstag, dem 27. März 2025, 19.00 Uhr fand die reguläre öffentliche Stadtratssitzung statt. Bürgermeisterin Rikl begrüßte alle anwesenden Stadträte zur Sitzung. Es waren 12 Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (12 + 1 Abstimmungsberechtigte). Nach Bestätigung der Tagesordnung wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2025-013

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung »Hochwassergerechte Ertüchtigung des Schwarzbaches in Ostritz«

Der Stadtrat beschließt:

Die Vergabe der Bauleistung »Hochwassergerechte Ertüchtigung des Schwarzbaches in Ostritz«, entsprechend dem als Anlage beigefügten Vergabevorschlag des bearbeitenden Ingenieurbüros iKD Ingenieur-Consult GmbH, an den wirtschaftlich günstigsten Bieter die Firma STEINLE Bau GmbH, Nossener Straße 3, 04758 Oschatz zum Angebotspreis in Höhe von Brutto 677.318,00 € wird zugestimmt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2025-015

Beschluss zur Einziehung eines Teilbereiches von ca. 110 Meter des als öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges »Weg zur Jägerhütte« in Ostritz

BV 2025-015

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Einziehung eines Teilbereiches von ca. 110 Meter, des als öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweges »Weg zur Jägerhütte« in Ostritz auf Grundlage von § 8 des Sächsischen Straßengesetzes. Die Veränderung ist nach Abschluss des Verfahrens im Bestandsverzeichnis unter der Rubrik »öffentlich gewidmete Feld- und Waldwege« der Stadt Ostritz Bestandsblatt Nr. 2 entsprechend einzutragen.
2. Der aktualisierte gewidmete Umfang beträgt somit nunmehr ca. 60 m auf dem Flurstück 1/2 Flur 3, ca. 120 m auf dem Flurstück 93 Flur 3 und ca. 30 m auf dem Flurstück 94 Flur 3 der Gemarkung Ostritz und ist im als Anlage beigefügten Lageplan gekennzeichnet.
3. Der Sachverhalt zur Ankündigung der geplanten Einziehung eines Teilbereiches ist bis zum 30.4.2025 öffentlich bekannt zu machen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0 Einstimmig:

Beschluss 2025-016

Beschluss zur Vergabe einer ingenieurtechnischen Leistung LP 8 für das Vorhaben »Hochwassergerechte Ertüchtigung des Schwarzbaches in Ostritz«

Der Stadtrat beschließt:

1. Das beauftragte Ingenieurbüro – iKD – Ingenieur-Consult GmbH aus Dresden wird auf eigenen Wunsch von der Leistungserbringung der Phase 8, welche Bestandteil des Beschlusses 2016-011 zur bisherigen Beauftragung ist, entbunden.
2. Der Vergabe der ingenieurtechnischen Leistung, Leistungsphase 8 für das Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung 2010 – Schwarzbach – an das Unternehmen Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Michael Haase, Ernst-Thälmann-Straße 20, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, zu einem Angebotspreis von bis zu 26.301,46 € brutto wird zugestimmt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete 21.00 gegen Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 29.4.2025

Am Dienstag, dem 29. April 2025, 19.00 Uhr fand eine öffentliche Stadtratssitzung statt. Bürgermeisterin Rikl begrüßte alle anwesenden Stadträte zur Sitzung. Es waren 12 Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend (12+1 Abstimmungsberechtigte). Nach Bestätigung der Tagesordnung wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2025-017

Beschluss zur Vergabe der Leistung zur Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) für die Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Vergabe der Leistung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) für die Stadt Ostritz – an das Unternehmen STEG Stadtentwicklung GmbH, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden, zu einem Angebotspreis von bis zu 32.544,12 € Brutto wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Kosten in den Haushaltsplan 2025 einzustellen.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2025-020**Beschluss zur Vergabe der kommunalen Wärmeplanung unter Berücksichtigung der Erweiterung und Optimierung des bestehenden Wärmenetzes in Ostritz mit dem Ortsteil Leuba****Der Stadtrat beschließt:**

Der Vergabe der Leistung zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung unter Berücksichtigung der Erweiterung und Optimierung des bestehenden Wärmenetzes in Ostritz mit dem Ortsteil Leuba – an das Unternehmen SachsenEnergie AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, zu einem Angebotspreis von bis zu 76.636,00 € Brutto wird zugestimmt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 22.15 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Das Einwohnermeldeamt informiert

Herzliche Glückwünsche!

Die Stadt Ostritz gratuliert der **neuen Erdenbürgerin** und deren Eltern. Am 30. April 2025 wurde ein Mädchen beurkundet.

Ebenfalls gratuliert die Stadt Ostritz allen **Jubilarinnen und Jubilaren** herzlichst zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.



Ausweisbeantragung mit neuer Fototechnik

Bis zum Einrichten der neuen Technik ist es noch nicht möglich, mit einem QR-Code den neuen Personalausweis oder Pass zu erstellen!

Wir bitten um Beachtung, vielen Dank für Ihr Verständnis.

■ Vereinfachte Ausweisbeantragung ab Mai 2025

Ab 1. Mai 2025 werden Lichtbilder für Ausweisdokumente digital in Behörden oder bei Fotodienstleistern angefertigt. Beantragte Ausweisdokumente können dann auch per Post nach Hause geschickt werden.

Ab dem 1. Mai 2025 treten bedeutende Neuerungen im deutschen Pass- und Ausweiswesen in Kraft: Bei der Beantragung von Reisepässen, Personalausweisen, elektronischen Aufenthaltstiteln sowie Reiseausweisen des Ausländerrechts (Reiseausweis für Ausländer, Reiseausweis für Flüchtlinge und Reiseausweis für Staatenlose) sind künftig ausschließlich digitale biometrische Lichtbilder zulässig. Ziel dieser neuen Regelungen ist es, die Qualität und Sicherheit der Lichtbilder zu erhöhen, das Risiko von gefälschten Passbildern in Ausweisdokumenten zu verringern und den Antragsprozess zu vereinfachen.

■ Behörden und Fotodienstleister bieten digitale Lichtbilderstellung an

Die Einhaltung der internationalen Bestimmungen für die

Biometrie von Lichtbildern ist besonders wichtig, um eine sichere und schnelle Identifizierung zu ermöglichen. Bürgerinnen und Bürgern sollen Unannehmlichkeiten insbesondere bei Grenzkontrollen erspart werden. Die Umstellung auf digitale Lichtbilder ermöglicht eine medienbruchfreie und sichere Übermittlung im Rahmen der Ausweisbeantragung an die zuständigen Behörden. Bürgerinnen und Bürger können wählen, ob sie ihr digitales Passbild direkt in der Behörde oder bei einem Fotodienstleister anfertigen lassen möchten.

■ Wer macht die Bilder?

Das von einem registrierten Fotodienstleister neu aufgenommene Lichtbild wird über eine nach den Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zertifizierte und verschlüsselte Cloud elektronisch an die Behörde übermittelt. Nach der Fotoerstellung vom Fotodienstleister wird ein Ausdruck mit einem Data-Matrix-Code (vergleichbar mit einem QR-Code) ausgehändigt. Dieser wird in der Behörde vorgelegt und dort eingescannt, damit das Lichtbild aus der geschützten Cloud abgerufen werden kann.

Wird das von der Bundesdruckerei zur Verfügung gestellte digitale Aufnahmesystem PointID® in der Behörde genutzt, fällt für Antragstellende eine Gebühr von 6,- € pro Lichtbild an. Neben PointID® haben Behörden die Möglichkeit, auch andere Lichtbilderfassungssysteme zu verwenden. Informationen, ob und wann dieser Service bereitgestellt wird, erhalten Bürgerinnen und Bürger bei der jeweiligen Kommune (voraussichtlich ab 26.5.2025).

■ Welche Ausnahmen gibt es?

Auch Behörden, die (noch) keine eigene Lichtbilderfassung vor Ort anbieten, können digitale Lichtbilder verarbeiten. Aufgrund der umfangreichen Änderungen erlaubt eine Übergangsregelung **bis zum 31. Juli 2025** den Kommunen in Ausnahmefällen weiterhin Papierlichtbilder zu akzeptieren. Haben Bürgerinnen und Bürger beispielsweise aus Unkenntnis bereits im April ein Papierpassbild für ihre Beantragung im Mai anfertigen lassen, muss kein neuer Termin vereinbart werden. Die Behörde wird entweder das Papierlichtbild ausnahmsweise akzeptieren oder – sofern sie bereits über entsprechende Technik vor Ort verfügt – ein digitales Lichtbild vor Ort anfertigen. Die Kommunen sind in solchen Fällen angehalten, auf die Lichtbildgebühr zu verzichten.

■ Ausweisdokumente können per Post nach Hause geschickt werden

Ab dem 1. Mai 2025 haben Bürgerinnen und Bürgern außerdem die Möglichkeit, ihre beantragten Ausweisdokumente gegen eine Gebühr von 15,- € per Post nach Hause geschickt zu bekommen. In diesem Fall entfällt die persönliche Abholung in der Behörde. Voraussetzung für den Direktversand der Ausweisdokumente ist eine inländische Meldeanschrift. Bei Personalausweisen, elektronischen Aufenthaltstiteln sowie eID-Karten für Unionsbürgerinnen und -bürger ist der Direktversand bereits ab dem 16. Geburtstag möglich. Reisepässe können ab dem 18. Geburtstag mit der Option Direktversand beantragt werden.

■ Wann muss ich die Dokumente doch in der Behörde abholen?

Sendungen mit Ausweisdokumenten dürfen nur persönlich an die Adressatin oder den Adressaten übergeben werden. Eltern können daher die Ausweisdokumente ihrer Kinder weiterhin in der Behörde abholen. Auch bevollmächtigte Personen, wie Ehegatten oder gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter, müssen das Dokument persönlich in der Behörde entgegennehmen. In Fällen, in denen eine persönliche Abholung oder der Direktversand nicht

in Anspruch genommen werden kann, besteht die Möglichkeit, eine vertretende Person zu bevollmächtigen, die das Ausweisdokument in der Behörde abholt.

Die neuen Regelungen basieren auf dem **Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen**, das am 3. Dezember 2020 beschlossen wurde und am 1. Mai 2025 in Kraft tritt. Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger bei ihrer zuständigen Behörde sowie unter www.personalausweisportal.de/FAQ

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Das Bauamt informiert

Visualisierung von Windenergieanlagen

Am Mittwoch, dem 7.5.2025, trafen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, um sich einen visuellen Eindruck von den geplanten Windenergieanlagen der Firma Altus renewables GmbH oberhalb von Ostritz zu verschaffen. Mit technischer Unterstützung durch die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH – wurden die möglichen Standorte der Anlagen in das Landschaftsbild projiziert. So konnten sich die Teilnehmenden vor Ort ein realistisches Bild von der Sichtbarkeit der Windräder machen. Es wurde deutlich, dass die geplanten Anlagen sowohl vom Stadtkern als auch von der Klosteranlage aus nur in geringem Maße sichtbar wären. Auch das Gebiet »Am Bergfrieden« wurde von der Freifläche hinter dem ehemaligen Sägewerk aus visualisiert. Vom Bergfrieden, von Schlegel und auch von Kiesdorf sind die Anlagen deutlich sichtbar. Die Größe der Anlagen wurde durch die Visualisierung gut ins Verhältnis gesetzt.

Die Stadt Ostritz bedankt sich bei der SAENA für die professionelle Umsetzung sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich die Zeit genommen haben, sich vor Ort zu informieren. Die gewonnenen Eindrücke fließen sowohl in die städtische Entscheidungsfindung als auch in den laufenden Dialog mit den betroffenen Anwohnenden ein. Diese Aktion ist Teil des weiteren Austausches im Rahmen des Dialogs und der Entscheidungsfindung des Stadtrates mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Bürgerrat »Erneuerbare Energien«, um mit Bedacht und im wertschätzenden Miteinander Entscheidungen zu treffen.



Blick von der Bahnhofstraße



Blick von der Schulstraße



Blick am Bergfrieden Richtung Dittersbach

WICHTIGER HINWEIS: Die Daten wurden auf Grundlage der Vorstellung des Projektes am 30. April erstellt. Alle drei Fraktionen des Stadtrates stimmen dieser Maximalplanung nicht zu, was bedeutet, dass die Fotos nicht dem gegenwärtigen Stand der Projektierung entsprechen.

Einladung zur Fortsetzung der Gespräche zum Ausbau erneuerbarer Energien in Ostritz

Am Montag, dem 16. Juni, wollen wir um 19.00 Uhr auf dem Markt unsere Gespräche zum Thema Ausbau erneuerbarer Energien in Ostritz fortsetzen und laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein.

Bei diesem Termin möchten wir über den gesamtstädtischen Kontext der Projekte und der zugrundeliegenden finanziellen Situation der Stadt Ostritz miteinander ins Gespräch kommen. Es wird die Frage gestellt:

Welche Vorschläge gibt es aus der Bürgerschaft, um Einnahmen für die Stadt Ostritz zu generieren?

Weiterhin werden wir über die Möglichkeiten eines Gesamtkonzeptes Erneuerbarer Energien informieren. Dieses Konzept zeigt die Möglichkeiten auf, die entstehen, wenn die verschiedenen bereits vorhandenen und geplanten Sektoren miteinander verknüpft werden, um dadurch einen größtmöglichen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger und die Kommune zu erzielen.

Die durch die SAENA am 7. Mai durchgeführten Fotos der Visualisierungen der geplanten Windenergieanlagen der Firma Altus renewables GmbH werden zum Termin öffentlich vorgestellt.

Auch schriftliche Hinweise, Anregungen und Fragen können Sie jederzeit an die Stadt Ostritz postalisch oder per E-Mail an post@ostritz.de richten. Wir sind dankbar für jeden, der sich mit Lösungsansätzen und Ideen einbringt, um die aktuellen Herausforderungen zu lösen.

Stephanie Rikl, Bürgermeisterin



Bau- maßnahme Kirchstraße

Die Firma Schuck Bau hat die durch die Stadt Ostritz beauftragten Natursteinarbeiten zur barrierefreien Gestaltung der Kirchstraße im Abschnitt zwischen der B99 und der Julius-Rolle-Str. nunmehr abgeschlossen. Mit der barrierefreien Gestaltung konnte ein wei-

terer Schritt der geplanten Verbesserungen im Zentrum unserer Stadt realisiert werden. Positive Auswirkungen sind damit zum Beispiel für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheims St. Antoni-Stift verbunden. Leider ist bedingt durch eine kurzfristig notwendige Sicherheitsmaßnahme eine vollumfängliche Nutzung noch nicht möglich. Im Bereich des Gebäudes Kirchstraße, Hausnummer 2, ist aus Sicherheitsgründen – Gefahrenabwehr – in Abstimmung mit unserem Hauptamt eine Vollsperrung notwendig. Hier besteht aktuell Einsturzgefahr. Erst nach erfolgten Sicherungsmaßnahmen des Eigentümers kann eine Freigabe der Kirchstraße dann erfolgen.

Frank Hübler, Sachbearbeiter Bauamt

Termin

Sprechstunde FriedensrichterIn

Dienstag, 10.6.2025, von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus, Parterre.

Kontakt per E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterIn.de
Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz,
Telefon 035823 8840

Einladung zum Mitmachen – Unser Dorf hat Zukunft

Die Jury der Landesebene kommt nach Ostritz. Am **6. Juni von 8.30 bis 11.30 Uhr** werden wir einer zwölköpfigen Jury unseren I(i)ebenswerten Ort präsentieren. Und dazu laden wir Sie und euch alle ein! Kommt um 11.15 Uhr auf den Marktplatz, um unsere bunte und lebendige Gemeinschaft zu zeigen. Kindergärten, Schule, Vereine, Gewerbetreibende und Feuerwehr sind mit dabei. ALLE sind herzlich willkommen!

Gemeinsam haben wir bereits viel erreicht: Unsere kreativen Vorschläge und das unermüdliche Engagement so vieler Menschen haben dazu geführt, dass Ostritz auf der Kreisebene Sieger wurde. Nun haben wir die Route, auf der wir unsere Stadt zeigen, etwas verändert und bekommen diesmal noch medienwirksame Unterstützung. Es werden der Landrat Dr. Stephan Meyer und der Bürgermeister von Bogatynia, Herr Wojciech Dobrowolowicz, erwartet.

Für einen erfolgreichen Rundgang kann gerne unterstützt werden, ob auf dem Markt zum gemeinsamen Abschluss, auf der Hunde- oder Joggingrunde über die Discgolfanlage oder mit einem geschmückten Gartenzaun.

Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag mit euch!

Ostritz(er)leben

Wettbewerbsroute am 06.06.2025

Damit wir entlang der Strecke einen positiven Eindruck hinterlassen bitten wir euch ALLE, die Straßen, Gehwege und Grundstücke in Ordnung zu bringen. Jede kleine Verschönerung hilft, unseren Ort sauber und einladend zu präsentieren. Auch belebte Straßen, kleine Gartenzaungespräche, Spaziergänger, Walkingrunden, Radfahrer sind gern gesehen.



Start 8:30 Uhr

- Etappe 1** Heizkraftwerk, Infrastruktur, TWW, Stadtstruktur
- Etappe 2** Weiterfahrt mit den E-Autos zum Grenzübergang, Deutsch-polnische Zusammenarbeit
- Etappe 3** Marktplatz, Vereine, Gewerbe, Aktive Senioren
- Etappe 4** zu Fuß Heimatmuseum, Kirche, Schkola, Kinderhaus
- Etappe 5** Weiterfahrt mit Fahrrädern Spielplatz, Discgolfanlage/FFW, Mewa-Bad
- Etappe 6** Weiterfahrt mit der Pferdekutsche, AZ meva, Klosterstraße
- Etappe 7** Kloster, Stiftung IBZ, Winzergemeinschaft, Rückfahrt mit Autos zum Markt

11:15 Uhr

Ankunft der Jury auf dem Marktplatz. ALLE sind herzlich zum Abschluss und Ausklang eingeladen. Wir wollen gemeinsam singen und zeigen, wie groß unsere Gemeinschaft ist.

Ende 11:30 Uhr



Haben Sie noch
Fragen zur Route?

Kontakt:

Stephanie Neubert
neubert.stephanie@gmx.de

Initiatorin des Wettbewerbs

Der Ostritzer Stadtanzeiger

MOBÜ-Seite

Das Projekt "MOBÜ - Modellregion Bürgerbeteiligung" informiert über laufende Aktivitäten in Ostritz und Bernstadt a. d. Eigen.



MOBÜ 2025 Kinder- und Jugendbeteiligung auf Ideensuche!

Am 07.05 fand im Stadthaus Bernstadt ein Treffen mit Jugendlichen der Gemeinde statt. Inhaltlich ging es um eine Ideensammlung hinsichtlich der Interessen junger Menschen sowie für ein zu organisierenden Jugend-Festtag. Als nächster Schritt wurde eine Radtour für den 4. Juni (Details siehe unten) verabredet, bei der es um den Blick auf Bernstadt aus der Perspektive junger Menschen gehen wird. Im Anschluss wird gemeinsam gegrillt und bei einem Getränk der aufgenommene Faden weitergesponnen.

In Ostritz fand am 05.05 der erste Jugenddialog bei der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz statt. Bei einer Bratwurst und kühlen Getränken wurden lebhaft Ansätze für Kinder- und Jugendbeteiligung diskutiert und eine Wunschliste zusammengetragen. Die nächsten Treffen des Jugenddialoges werden an verschiedenen Orten in Ostritz (z.Bsp. MEWA-Bad) stattfinden. Die Termine werden zeitnah kommuniziert!

Die nächsten Termine:

Bernstadt:

1. Jugend-Radtour durch Bernstadt: Mittwoch, den 04.06.2025 um 16.30 Uhr Start am Stadthaus, Zittauer Straße 3 anschließend Grillen (Ort wird noch bekanntgegeben)
2. Meeting AG KiJuBe: Dienstag, den 16.06.2025 um 17 Uhr im Jugendclub Kunnersdorf

Ostritz:

Die nächsten Termine für den Jugenddialog und das Meeting der AG KiJuBe werden in Kürze bekanntgegeben!



Informationen

Bäckerei Hartmann – einzigartiger Einback-, Brot- und Kuchengeschmack

Am 26. April lag nun erst einmal das letzte Mal ein Brötechenduft auf der Edmund-Kretschmer-Straße in der Luft. Emotional verbindet fast jede Ostritzerin, jeder Ostritzer einen bestimmten Geschmack, eine Lieblingsbrotsorte, die Pfannkuchen, der Einback, die Himbeer-Käse-Schnitte oder das Schwarz-Weiß-Gebäck mit der Bäckerei Hartmann.



Danke für die Bereicherung für Frühstückstisch und Abendbrot, für Freude beim Kaffeekränzchen und Grillpartys. Kinder, die zur Bäckerei Hartmann gegangen sind, sind jetzt erwachsen. Generationen wurden hier beköstigt und bedient.

Im Namen der Stadt Ostritz sagen wir danke und wünschen dem Inhaber Jürgen Hartmann sowie all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles erdenklich Gute.

Ihre Bürgermeisterin Stephanie Rikl

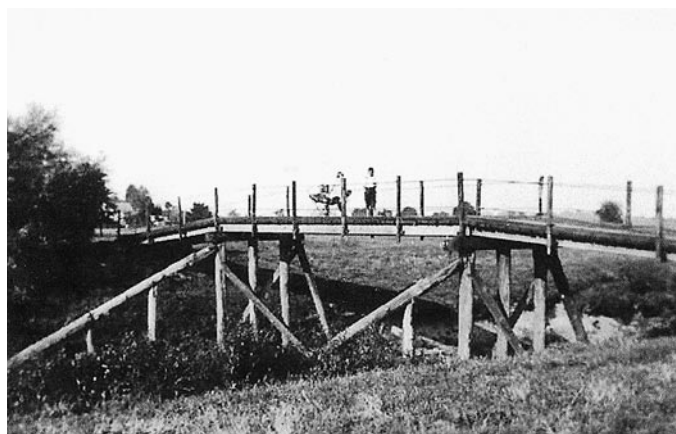
Ortschronik

Brücken über die Neiße

Auf eine Nachfrage von außerhalb im Ostritzer Rathaus nach Brücken über die Neiße stellte sich heraus, dass es keine zusammenhängende Darstellung zu diesem Thema gibt. Brücken erscheinen in den Chroniken im Zusam-

menhang mit Hochwasser oder kriegerischen Handlungen. Deshalb soll im »Stadtanzeiger« eine Zusammenfassung versucht werden.

Neißeberg zwischen Leuba und Reutnitz



(Foto: G. Kittelmann)

Dieser Beitrag beruht zum großen Teil auf dem Bericht »Straßen, Wege und Stege« in der »Ortschronik von Leuba« von Gottfried Kittelmann, Leuba 2018.

Ergänzend sei erwähnt, dass Leuba zum ersten Mal 1326 urkundlich genannt wurde. In der Klosterchronik von Pfarrer Joseph Bernhard Schönfelder »Urkundliche Geschichte des Königlichen Jungfrauenstifts und Klosters St. Marienthal« von 1834 berichtet er, warum das Dorf Lubil/Leuba Erwähnung fand. Von einem Ritter von Sequitz und seiner Gemahlin Agatha lebten zwei Töchter im Kloster. Elisabeth und Sophie waren Ordensjungfrauen. Zu ihrem Unterhalt wurden zwei Görlitzer Mark gezahlt, die auch nach ihrem Hinscheiden weiter von einem Heinrich von Reichenbach von seinem Besitz in Lubil an das Kloster gezahlt werden sollten.

Die Neiße floss ursprünglich durch die Amtshauptmannschaft Zittau, nur durch deutsches Gebiet. Als Hilfe zu ihrer Überquerung gab es den ersten Steg und danach eine Fähre. Hier folgt die Geschichte des zweiten Stegs bis 1945.

Am 12. Mai 1843 forderte die Königliche Amtshauptmannschaft Zittau die Dörfer Leuba und Reutnitz (heute polnisch Reczyn) auf, einen neuen Neißeberg zu planen. Nachdem Leuba sich verpflichtet hatte, 60 % der Kosten sowie spätere Reparaturen zu übernehmen, entfielen auf Reutnitz noch 40 % der Baukosten. Das gesamte Land an der Neiße befand sich jedoch in Privathand. Deshalb mussten die Grundbesitzer für die ständige Nutzung des Weges bis zum Neißeberg entschädigt werden. Ein Bauausschuss wurde gebildet für die Beschaffung des Materials. Baumeister Rückert aus Blumberg und sein Sohn sollten den Bau ausführen. Die Bauzeit dauerte von 13. September bis 29. Oktober 1853. Holz als Baumaterial kam aus dem Klosterwald und aus Kunnersdorf bei Görlitz. Bauern beider Dörfer brachten das Holz zur Neiße. Schmiedearbeiten übernahmen zwei Handwerker aus Leuba, Zimmererarbeiten verrichteten Handwerker aus Hirschfelde.

1879, nachdem der Neißeberg schon 26 Jahre gute Dienste getan hatte, musste er auf Anordnung der Amtshauptmannschaft Zittau verbreitert werden. Der Steg sollte unter anderem dazu dienen, dass im Notfall beide Dörfer sich mit ihren breiten Feuerspritzen gegenseitig helfen konnten. Die Brücke war nun 2,50 Meter breit. Durch zwei Stützen wurde sie über dem Fluss als gerade Strecke ge-

halten. Die Länge des Stegs betrug 22 Meter. In der Mitte betrug die Höhe 5 Meter über dem normalen Wasserspiegel.

Als die deutsche Bevölkerung in einer illegalen Aktion vor Abschluss des Potsdamer Abkommens vom polnischen Militär vertrieben wurde, führte der Weg über den Neiße-Steig. 1945 wurde der Fahrbelag von Polen entfernt, den Rest erledigte mit der Zeit das Wasser. Nach 102 Jahren endete die Geschichte des zweiten Leubaer Steigs.

(Fortsetzung folgt)

J. Schmacht

Informationen aus Kita und Schule

Herzlich willkommen, Fjäll – unsere neue tierische Unterstützung in der DRK-Kita »Veensmännel« in Ostritz!

Unsere Kita bekommt vierbeinigen Zuwachs: Die liebe Fjäll, eine ausgebildete Therapiehündin, gehört ab sofort zu unserem Team!

Im Rahmen der hundegestützten Pädagogik begleitet Fjäll die Kinder auf spielerische Weise und hilft ihnen dabei, ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. In der neu gegründeten Hunde-AG lernen die Kinder nicht nur, wie man achtsam und verantwortungsvoll mit Tieren umgeht, sondern erfahren auch, wie wichtig Rücksichtnahme, Mitgefühl und ein respektvoller Umgang sind.

Ganz nebenbei schärfen sie ihr Gespür für nonverbale Kommunikation und lernen, auf die Körpersprache und Bedürfnisse eines Tieres zu achten – ein wertvoller Lernprozess, der über den Umgang mit Hunden hinausgeht. Wir freuen uns sehr, dieses besondere Projekt in unserer Kita zu starten, und sind schon jetzt gespannt auf die positiven Erfahrungen und Entwicklungen, die Fjäll bei den Kindern anstoßen wird!



**KINDER
STÄRKEN_{2.0}**

Vorhaben für Kinder mit besonderen
Lern- und Lebensschwierigkeiten



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Schkola Ostritz

Abenteuer im Spreewald

Drei Tage voller Bewegung, Natur und gemeinschaftlicher Erlebnisse verbrachten wir, die Draconis (Klasse 7–9), bei unserer Exkursion in den Spreewald. Die Reise begann umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein erster Zwischenstopp erfolgte zunächst in Cottbus. Dort bewegten sich die Schüler und Schülerinnen frei in Kleingruppen und erkundeten die Innenstadt auf eigene Faust. Ein besonderes Highlight wartete am zweiten Tag auf uns: eine ausgedehnte Paddeltour durch das weitverzweigte Netz der Spreewaldflüsse.



Bevor es jedoch aufs Wasser ging, stand eine über einstündige Wanderung zum Bootsverleih auf dem Plan. Bei bestem Wetter machten wir uns auf den Weg und erreichten schließlich die idyllische Anlegestelle. In Zweier-Kanus erkundeten wir anschließend die einzigartige Wasserlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservats. Übernachtet haben wir in rustikalen, aber gemütlichen Finnhütten auf dem Gelände der Jugendherberge in Burg. Die Abende verbrachten wir mit Tischtennis, Volleyball spielen und ließen den Tag Revue passieren. Am letzten Tag stand noch die Erkundung des Kurortes Burg auf dem Programm. Wir hatten nochmal die Möglichkeit, Souvenirs zu kaufen, regionale Spezialitäten zu probieren oder einfach das besondere Spreewald-Flair zu genießen. Mit vielen Eindrücken im Gepäck traten wir schließlich die Rückreise mit Bus und Bahn an. Diese Exkursion verband Naturerlebnis, Eigenständigkeit und Gemeinschaft – und wird uns sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Mandy Garbe-Priebs

Vereine



**Vereinshaus
Ostritz e. V.**

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder

E-Mail: vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

**>> Achtung! <<
Kinderferienwoche
(Grundschulalter bis 12 Jahre)
des Ostritzer Vereinshauses
vom 14. bis 18.7.2025**



Es gibt sie wieder, die Ferientage vom Vereinshaus. Möglich sind sie nur durch die Unterstützung der Vereine und ehrenamtlich Engagierten aus Ostritz-Leuba. Die genaue Planung ist noch in Arbeit. Ich bitte deshalb um etwas Geduld.

Der genaue Ablauf wird dann Ende Juni auf der Internetseite des Vereinshauses (www.ostritzer-vereinshaus.de) zu finden sein. Ungeduldige Kinder können sich aber jetzt schon anmelden unter:

s.hickmann@vereinshaus-ostritz.de

Liebe Grüße aus dem Ostritzer Vereinshaus

In Ostritz ist richtig was los!

Allen Gerüchten zum Trotz, dass in Ostritz nichts los sei, starten wir – wie schon im letzten Jahr – in eine sehr lebendige und abwechslungsreiche Zeit!

Die Ostritzerinnen und Ostritzer haben so viele tolle Ideen für gemeinschaftliche Veranstaltungen und Begegnungen, dass man besonders in den Sommermonaten schnell den Überblick verlieren kann.

Damit das nicht passiert, gibt es **auf der Homepage des Vereinshauses einen Veranstaltungskalender**, in dem alle öffentlichen Termine in Ostritz eingetragen werden. So behalten Interessierte ganz einfach den Überblick: Was? Wann? Wo?

☛ **www.vereinshaus-ostritz.de/termine**

Herzliche Einladung, diesen Kalender regelmäßig zu nutzen, um nichts zu verpassen!

Fehlende Veranstaltungen können gern an uns gemeldet werden – wir pflegen sie dann zeitnah ein.

Bitte schickt uns dazu eine kurze Nachricht an:

E-Mail: **projekte@vereinshaus-ostritz.de**

Seniorenclub Ostritz e.V.

»Unser Dorf hat Zukunft« am 6. Juni ab 9.00 Uhr

Von unser Mai-Veranstaltung kann ich noch nicht berichten, die findet erst eine Woche nach Redaktionsschluss statt. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Ausflug nach Pillnitz. Ich bin gespannt, wie wir vorankommen werden. Dafür möchte ich hier auf unsere Juniaktivitäten aufmerksam machen. Da treffen wir uns ausnahmsweise an einem **Freitagvormittag, dem 6. Juni 2025. Ab 9.00 Uhr** laden wir zum zweiten Frühstück und zur Begegnung mit den Kindern des DRK-Kindergartens auf den Markt ein. Warum machen wir das? Am 6. Juni wird den ganzen Vormittag die Jury vom Wettbewerb **»Unser Dorf hat Zukunft«** in Ostritz weilen und unsere Aktivitäten kennenlernen und bewerten. Wenn wir einen guten Eindruck hinterlassen, haben wir die Chance, eine vorde Platzierung und vielleicht sogar einen Preis zu erlangen. Dazu werden alle verfügbaren Menschen gebraucht, die sich einbringen können. Dazu gehören auch wir Rentner, denn wir haben einfach am Freitagvormittag Zeit, mit den Kindern des DRK-Kindergartens können wir von Ostritz berichten. Konkret werden wir mit den Kindern für die Theaterveranstaltung zur Erinnerung an die Aufführung des Schauspiels **»Das Ostritzer Pferd«** vor 25 Jahren Kullissen bemalen, also Pappkartons, die die Steine für die Stadtmauer sein werden. Vielleicht unterstützt der eine oder andere die Kinder dabei. Wir wollen aber auch gemeinsam ein paar Lieder singen und selbstgebackenen Kuchen kosten. Vor allem aber Spaß an der gemeinsamen Begegnung haben, die Kinder haben bestimmt auch noch eine Überraschung in petto. Das Ganze wird bis 11.30 Uhr dauern, wenn Sie in dem Zeitraum mit dazukommen könnten, wäre das ein großer Beitrag für den Wettbewerb Ostritz (Unser Dorf) hat Zukunft.

Für den **Juli** möchte ich auch schon Werbung machen, da ist wieder das **Konzert mit dem Görlitzer Chanty-Chor im MEWA-BAD** geplant und natürlich sind Sie auch am **Sonntag, dem 15. Juni 2025, ab 15.00 Uhr** zur szenischen Aufführung **»Das Ostritzer Pferd«** eingeladen.

Einige Szenen werden wieder von den damaligen Darstellern gespielt und wir werden uns mit einigen Filmausschnitten die Aufführung in Erinnerung rufen. Wir freuen uns auf Sie.

Hubertus Ebermann



4. JUNI 2025 STAMMTISCH IM AZ-MEWA (ME-O-WA) 19.00 Uhr

AZ Mewa, Viebigstraße 20, 02899 Ostritz

für Vereine und ehrenamtlich Engagierte aus Ostritz – Leuba

Gastgeber ist diesmal das AZ-Mewa. Gemeinsam wollen wir über die vergangenen Monate sprechen. Was lief gut, was weniger gut. Welche Veranstaltungen sind noch geplant?

Bei einem kleinen Imbiss wollen wir natürlich auch nicht den gemütlichen Teil vergessen.

*Bürgermeisterin Stephanie Rikl und
Simone Hickmann aus dem Vereinshaus*

**SAGT ES WEITER UND LADET EIN!
BRINGT NEUE IDEEN MIT!
UND GUTE LAUNE UND FREUDE!**



Vereinshaus Ostritz e.V.
Markt 2 | 02899 Ostritz



**ENGAGIERTES
LAND**
Wir verändern gemeinsam.

Szenische Aufführung
„Das Ostritzer Pferd“
Schauspiel von Walter Henckel
25 Jahre nach der Uraufführung

**15. Juni 2025
ab 15 Uhr
Markt Ostritz**

Veranstalter: Ostritz-St. Marienthal
In Kooperation mit: Ostritz
gefordert durch: Theaterchronik

Badesaison 2025 im Mewa-Bad

Am 14.5. fand im Mewa-Bad das diesjährige Planungstreffen zur Vorbereitung auf die kommende Badesaison statt – mit großem Erfolg!

Zahlreiche Unterstützerinnen/Unterstützer, darunter auch viele neue Gesichter, kamen zusammen, um gemeinsam die anstehenden Dienste und Veranstaltungen zu besprechen. Das nächste Planungstreffen findet am 23.6.2025, 19.00 Uhr im Mewa-Bad statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagieren und mithelfen, unser Bad lebendig zu halten!

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnte der konkrete Eröffnungstag noch nicht festgelegt werden. Sicher ist jedoch: **Das Mewa-Bad startet Anfang Juni in die neue Saison.** Der genaue Termin wird rechtzeitig über **Facebook, Aushänge vor Ort und unsere Internet-seite** bekannt gegeben.

Wer sich also noch keine **Jahreskarte** gesichert hat, sollte dies schnell nachholen! Bis zum Beginn des Badbetriebes gibt es noch Jahreskarten im Café am Markt, in der Gärtnerei Junge und bei Anja, dem mobilen Friseur. Ab Saisonstart dann nur noch an der Kasse im Bad.



Zur Vorbereitung auf die Saison treffen wir uns am **2.6. ab 15.00 Uhr** im Mewa-Bad, um gemeinsam **Bänke und Ausstattung herauszutragen, die Räume herzurichten und gründlich sauber zu machen.** **Unterstützung ist herzlich willkommen!**

Auch in diesem Sommer erwartet euch ein buntes **Veranstaltungsprogramm** wie beispielsweise:

-  Kino am Beckenrand,
 -  Lange Nacht der Geschichten,
 -  Thematische Abende,
 -  Sommerfest der Senioren
- oder  Sporteinheiten am und im Wasser.

Die genauen Termine entnehmt bitte den Aushängen, Facebook oder unserer Homepage.

Du möchtest dich auch einbringen? Dann sprich uns einfach an oder melde dich per E-Mail an:

mewa-bad-ostritz@web.de

Wir freuen uns auf eine sonnige, vielfältige und gemeinschaftlich getragene Saison!

Übrigens: Auch in diesem Jahr finden im Ostritzer Mewa-Bad wieder **Seepferdchenkurse** statt. Es gibt noch freie Plätze. Fragen dazu und Anmeldungen nehmen wir ebenfalls gern unter mewa-bad-ostritz@web.de entgegen.

Seepferdchen- Kurse 2025

An folgenden 15 Terminen finden im Mewabad Ostritz Seepferdchenkurse statt:

Mi. 11.06.; Do. 12.06.; Mi. 18.06.; Do. 19.06.;
Mi. 25.06.; Do. 26.06.; Mo. 30.06.; Mi. 02.07.;
Do. 03.07.; Mo. 07.07.; Mi. 09.07.; Do. 10.07.; Mo. 14.07.; Mi. 16.07.; Do. 17.07.

Kurs 1 findet jeweils von 15.30 – 16.00 Uhr statt.

Kurs 2 findet jeweils von 16.00 – 16.30 Uhr statt.

Kurs 3 findet jeweils von 16.30 – 17.00 Uhr statt

Kurs 4 findet jeweils von 17.00 – 17.30 Uhr statt



Voraussetzungen: Teilnehmen können deutsche und polnische Kinder aus Ostritz und Umgebung, die mindestens 6 Jahre alt sind und gesundheitlich geeignet sind.

Der Kurs ist kostenfrei. Eintritt ist zu bezahlen. Pro versäumter Unterrichtsstunde werden 5,-€ Ausfallgebühr berechnet.

Anmeldung: Bitte per Mail an folgende Adresse mewa-bad-ostritz@web.de unter Angaben der Daten zu den Erziehungsberechtigten und Kindern (Wohnort, Geburtsjahr, Kontaktdaten Eltern neben E-Mail bitte Telefonnummer).

Wer sich früh anmeldet, kann sich die Kurszeit wünschen.

IMPRESSUM:

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«,

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz,
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestr. 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888,
post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 16.6.2025



Ostritzer Ballspielclub e.V.

Ergebnisse und kommende Ansetzungen

1. Männer (Kreisoberliga)

12.4.2025	15.00 Uhr	Liga NFV G-W Görlitz – Ostritzer BC	5:1
19.4.2025	14.00 Uhr	Liga LSV Friedersdorf – Ostritzer BC	6:2
21.4.2025	15.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – SC Großschweidnitz	0:1
26.4.2025	15.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – VfB Weißwasser 1909	2:6
4.5.2025	15.30 Uhr	Liga FV Eintracht Niesky II – Ostritzer BC	3:7
10.5.2025	15.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – TSG Lawalde	4:4
25.5.2025	15.30 Uhr	Liga Holtendorfer SV – Ostritzer BC	
31.5.2025	15.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – SV Gebelzig 1923	
14.6.2025	16.00 Uhr	Liga FSV Kemnitz – Ostritzer BC	

2. Männer (Kreisklasse Staffel 2)

13.4.2025	15.00 Uhr	Liga Post SV Görlitz – SpG LSV Friedersdorf	6:2
3.5.2025	12.30 Uhr	Liga SpG LSV Friedersdorf – TSV Kunnersdorf	2:3
17.5.2025	12.30 Uhr	Liga SpG LSV Friedersdorf – SV Arnsdorf-Hilbersdorf	Ausf.
24.5.2025	14.00 Uhr	Liga SV B-W Deutsch Ossig – SpG LSV Friedersdorf	
28.5.2025	18.30 Uhr	Liga SpG SV Gebelzig – SpG LSV Friedersdorf	
14.6.2025	12.00 Uhr	Liga SV Lautitz 96 – SpG LSV Friedersdorf	

Alte Herren (Ü 35) (Kreisliga)

7.4.2025	18.00 Uhr	Liga SpG Eigenscher FV 03 – SpG SV Zodel 68	2:2
14.4.2025	18.00 Uhr	Liga SpG SV Königshain – SpG Eigenscher FV 03	0:2
5.5.2025	18.00 Uhr	Liga SpG Eigenscher FV 03 – SpG G-W Gersdorf	4:3
12.5.2025	18.00 Uhr	Liga SpG SG Mücka – SpG Eigenscher FV 03	1:1
19.5.2025	18.00 Uhr	Liga SpG Eigenscher FV 03 – SpG SG Medizin Görlitz	
26.5.2025	18.00 Uhr	Liga SpG Eigenscher FV 03 – SpG FV Eintracht Niesky	
2.6.2025	18.00 Uhr	Liga SpG Eigenscher FV 03 – GFC Rauschwalde	

B-Jugend (Kreisliga)

12.4.2025	12.00 Uhr	Liga SpG Tr. Mittelherwigsdorf – SpG LSV Friedersdorf	2:2
27.4.2025	10.00 Uhr	Liga SpG LSV Friedersdorf – SpVgg Ebersbach	5:0
4.5.2025	10.30 Uhr	Liga FSV Kemnitz – SpG LSV Friedersdorf	4:3
10.5.2025	10.30 Uhr	Liga SpG VfB Zittau – SpG LSV Friedersdorf	6:1

14.5.2025	18.30 Uhr	Liga SpG LSV Friedersdorf – SpG Tr. Mittelherwigsdorf	4:1
25.5.2025	10.00 Uhr	Liga SpG LSV Friedersdorf – SpG SG Leuterdorf	

C-Jugend (Kreisliga)

16.4.2025	9.00 Uhr	Liga SpG Großschweidnitz – SpG Eigenscher FV 03	1:0
27.4.2025	9.30 Uhr	Liga SpG Eigenscher FV 03 – Bertsdorfer SV	0:2
3.5.2025	10.00 Uhr	Liga SpG Großschönau – SpG Eigenscher FV 03	8:0
11.5.2025	9.30 Uhr	Liga SpG Eigenscher FV 03 – SpG SG Leutersdorf	9:1
25.5.2025	11.00 Uhr	Liga SV Grün-Weiß Gersdorf – SpG Eigenscher FV 03	
1.6.2025	10.30 Uhr	Liga SpG ESV Lok Zittau – SpG Eigenscher FV 03	

D-Jugend (Kreisliga)

29.3.2025	10.00 Uhr	Liga SV Ludwigsdorf 48 – Ostritzer BC	6:1
13.4.2025	9.30 Uhr	Liga SV Aufbau Kodersdorf – Ostritzer BC	4:3
26.4.2025	10.30 Uhr	Liga Ostritzer BC – SpG SV Reichenbach	0:15
3.5.2025	9.30 Uhr	Liga SV Königshain – Ostritzer BC	7:3
10.5.2025	10.30 Uhr	Liga Ostritzer BC – Holtendorfer SV II	3:1
17.5.2025	10.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – Eigenscher FV 03	1:15
24.5.2025	10.00 Uhr	Liga GFC Rauschalde 2 – Ostritzer BC	
31.5.2025	10.30 Uhr	Liga Ostritzer BC – SSV Germania Görlitz	

E-Jugend (Kreisliga)

12.4.2025	10.30 Uhr	Liga SpG SV Meuselwitz – Ostritzer BC	7:4
26.4.2025	9.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – SV Lautitz 96	4:6
3.5.2025	9.00 Uhr	Liga SpG Herrnhuter SV – Ostritzer BC	4:3
10.5.2025	9.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – TSV Herwigsdorf	2:14
17.5.2025	9.00 Uhr	Liga Großschweidnitz 2 – Ostritzer BC	5:4
24.5.2025	9.00 Uhr	Liga Ostritzer BC – Holtendorfer SV	
31.5.2025	9.00 Uhr	Liga Großschweidnitz – Ostritzer BC	

Ein unvergesslicher Trip nach Berlin – die OBC-Mädels unterwegs

Im Sommer 2024 wurde unsere Mädelsmannschaft des OBC gegründet – ein echtes Herzensprojekt mit mittlerweile 14 Spielerinnen!

Am Sonntag, dem 27. April, machten wir uns gemeinsam mit einigen Eltern, Geschwistern und OBC-Freunden auf den Weg nach Berlin, um ein besonderes Highlight zu erleben: das Frauen-Bundesligaspiel des 1. FC Union Berlin gegen Borussia Mönchengladbach. Für viele von uns der 1. Stadionbesuch!



In einem mitreißenden Spiel ging es um den Aufstieg in die erste Bundesliga – und die Union-Frauen lieferten ab! Nach starken 90 Minuten siegten sie mit 6:1 und feierten zusammen mit uns und rund 14.000 weiteren Fans den wohlverdienten Aufstieg.

Ein echtes Gänsehaut-Erlebnis! Zum Schluss gab es sogar noch Autogramme von Ritter Keule und den Spielerinnen.

Ein besonderer Moment war, als wir in der Halbzeitpause mit Namen unseres Vereins vom Stadionsprecher persönlich begrüßt wurden – das hat uns mächtig stolz gemacht. Gegen 20.00 Uhr kamen wir erschöpft, aber total begeistert zurück auf dem Marktplatz an.

Ein riesiges Dankeschön geht an unseren Busfahrer Patryk für die sichere Fahrt sowie an unseren Trainer Basti und seine Frau Mella für die großartige Organisation dieses unvergesslichen Tages!

Greta & Luzie von den OBC-Mädels

Internationale Kindertagsturniere 2025

... mit freundlicher Unterstützung der

Stiftung der Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Datum: Sonntag, 01.06.2025 im Ostritzer Neißestadion, Klosterstraße 37

Turniere: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr F-Jugend
14:00 Uhr – 17:00 Uhr E-Jugend

Eintritt: Kostenlos

Neben spannenden Turnieren warten auf euch folgende Attraktionen:

- Kinderschminken
- Torwandschießen
- Hüpfburg

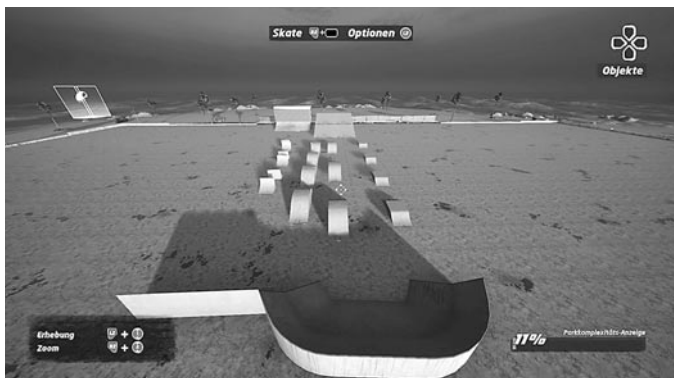
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. In unserem Kiosk können Speisen und Getränke erworben werden. Wir freuen uns auf spannende und faire Turniere sowie zahlreiche Zuschauer.

Wir bedanken uns zudem bei

genos
DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
GÖRLITZ EG

Neugestaltung der BMX-Strecke

Kinder und Jugendliche wünschen sich eine Neugestaltung und Auflebung der BMX-Strecke. Gesagt, getan! In einem ersten Treffen direkt an der jetzigen BMX-Strecke wurden Wünsche und Ideen besprochen und eruiert, was möglich ist. Schnell kamen wir darauf, dass ein weiteres Treffen zur genauen Planung notwendig ist. Also verabredeten sich die Kids für ein Planungstreffen im Rathaus. Dies hat am 9. Mai stattgefunden. Neben der Planung konnten sich die Kinder auch am Tony-Hawk-Playstation-Spiel beweisen.



Wie cool – auf Leinwand Playstation zocken im Ratssaal. Es wurde ein ausgewogener Plan zwischen den Kids vereinbart, sodass Kleinere und Größere auf ihre Kosten kommen können und sogar an die ganz Kleinen wurde gedacht.



Also seid gespannt auf die kommenden Schritte! Ihr möchtet euch aktiv mit einbringen? Kein Problem – meldet euch einfach bei Sebastian Rikl oder Melanie Kliche. Über weitere Treffen halten wir Euch auf dem Laufenden.

Melanie Kliche



Wenn Likes nicht alles sind: Influencerin trifft Realität

Ostritz. Glamour, Erfolg und perfekte Bilder – so präsentiert sich die Welt der Influencerin. Doch was steckt wirklich dahinter?

Am 2.6.2025 gewährt Romy Wolf, bekannt aus »Germany's Next Topmodel«, einen ehrlichen Blick hinter die Kulissen der sozialen Medien. Im offenen Talk in der Stiftung IBZ spricht sie darüber, wie es sich anfühlt, im Rampenlicht zu stehen – echt, nahbar und ohne Filter. Kinder und Jugendliche können ihre Fragen stellen und erfahren, dass hinter jedem perfekten Bild oft eine andere Realität steckt. Moderiert wird der Abend von Martin Koban (Jugendberatung Diakonie Zittau).

Parallel dazu können Eltern einen Blick in die Medienwelt ihrer Kinder werfen und Fragen an den Medienkurstrainer Eric Maes stellen: Was bewirkt Social Media bei unseren Kindern und Jugendlichen? Wie können wir sie begleiten und schützen?

Ort: Stiftung IBZ, St. Marienthal 10, Ostritz
Wann: 2.6.2025, 18.00 Uhr
Anmeldung: www.ibz-marienthal.de
Eintritt frei. Die Plätze sind begrenzt!

Ein Abend, zwei Welten – und viele echte Aha-Momente.

Das Team der Familien- und Generationenbildung

Jennifer Husain, Fachkraft für Familienbildung

husain@ibz-marienthal.de,

Stefanie Patron, Abteilungsleiterin

patron@ibz-marienthal.de

Katrin Cordts, Fachkraft für Familienbildung

cordts@ibz-marienthal.de

Torsten Droske, Projektmanager

droske@ibz-marienthal.de

Tel.: 035823 77-0, DW -256, www.ibz-marienthal.de

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat Juni 2025

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
So., 1.6.	10.00 Uhr	Abbau Spritzenhausfest
Mo., 2.6.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Tragbare Leitern
Do., 5.6.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Löschwasser- Entnahmestellen
Mo., 16.6.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Hydrantenkunde Wasserentnahmestellen
Do., 19.6.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Taktische Ventilation
Fr., 27.6.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Taktische Ventilation

Wehrleitung

Die FREIWILLIGE **FEUERWEHR** OSTRITZ lädt ein zum
26. Spritzenhausfest
am 31. Mai 2025



**mit Schlauchbootwettbewerb
auf dem Steinbruch**

Programm:

Schlauchbootwettbewerb Start 14.00 Uhr
Siegerehrung im Anschluss direkt vor Ort

ab 17 Uhr

Familienfest
im Gerätehaus

Hüpfburg, Kletterstange
Schminken, Zuckerwatte
und Luftballons...
für die Kinder

20 Uhr **Tanz** mit
der Soundambulanz

mit Cocktailbar

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch den Feuerwehrförderverein Ostritz e.V.

carplusshirt.de

Einladung zum

14. Schlauchbootwettbewerb

Wann? Samstag, den 31.05.2025
Wo? Steinbruch Ostritz
Eintreffen der Teilnehmer: 13:30 Uhr
Wettkampfbeginn: 14:00 Uhr

In einem Wettkampfteam muss mind. 1 Person 18 Jahre alt sein. Anschließend an den Wettkampf erfolgt die Siegerehrung direkt vor Ort.

Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz.



Bei Interesse bitte melden bei: André Rimpler
Mobil 0173 35 58 925
E-Mail andrerimpler@web.de

Ostritz. Gegen 12.00 Uhr war der Wettkampf dann beendet und wir stärkten uns in der Mittagspause mit leckeren Speisen und Getränken vor Ort.

Es dauerte dann auch nicht mehr lange, denn gegen 13.30 Uhr fand die Siegerehrung statt.

Unsere 1. Mannschaft (Ostritz 1) hatte leider nicht so viel Glück. Sie erreichte eine Zeit von einer Minute und 13 Sekunden, das hieß Platz 14. Die 2. Mannschaft (Ostritz 2) hingegen belegte den 7. Platz mit einer Zeit von 47,25 Sekunden. Umso besser verlief es bei unserer 3. Mannschaft (Ostritz Jugend). Sie belegten den 2. Platz mit einer Zeit von 37,33 Sekunden. Herzlichen Glückwunsch.

Den 3. Platz räumten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach mit 38,78 Sekunden ab. Der 1. Platz ging an die Heimmannschaft aus Kottmarsdorf. Sie erreichte eine Zeit von 34,26 Sekunden. Herzlichen Glückwunsch. Somit verblieb der Wanderpokal vor Ort. Anschließend machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Ostritz ins Gerätehaus. Dort ließen wir den Tag mit kühlen Getränken und leckerem Gebrüllten ausklingen.

Ich möchte mich bei meinem gesamten Team für die gezeigte Leistung bedanken.

Teamleiter Max Posselt

Löschangriff in Kottmarsdorf

Am 1.5.2025 war es wieder soweit, der 29. Löschangriff in Kottmarsdorf stand bevor. Dieser wurde mit der alten TS 8/8 durchgeführt. Auch wie in den letzten Jahren ging es um Schnelligkeit und um den Wanderpokal der »Bergquell Brauerei Löbau«. Wir bereiteten uns auf den Wettkampf vor und trainierten fleißig.

Somit trafen wir uns am 1.5.2025 um 8.45 Uhr am Gerätehaus. Nach kurzer Besprechung packten wir unsere Sachen und fuhren los. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune kamen wir 10.00 Uhr in Kottmarsdorf an. Nachdem die Auslosung der Startreihenfolge der Mannschaften feststand, konnte mit dem Wettkampf begonnen werden. Insgesamt gingen 14 Mannschaften an den Start, drei Mannschaften davon von der Feuerwehr



Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

- | | |
|----------------|--|
| 1. – 3. Klasse | mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr in Ostritz |
| Singkreis | mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz |
| 4. – 6. Klasse | mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz |

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 25.5. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Leuba,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 25.5. | 18.00 Uhr | Andacht, Bläserkreis in Ostritz |
| 25.5. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Schlegel,
KiGo, Abendmahl, <i>Pfr. Wappler</i> |
| 1.6. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl,
<i>Pfrn. Herbig</i> |
| 8.6. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Leuba,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 8.6. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Hirschfelde, KiGo,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 9.6. | 10.00 Uhr | Regional-Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
in Oberseifersdorf,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 9.6. | 10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst
in der katholischen Kirche in Ostritz,
<i>Ref. Kupka / Hr. Köhler</i> |
| 15.6. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Schlegel,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 22.6. | 10.30 Uhr | Gemeindefest in Ostritz,
<i>Ortsausschuss Ostritz / Pfr. Wappler</i> |
| 24.6. | 18.00 Uhr | Johannis-Andacht
mit Beisammensein in Wittgendorf,
Offener Mittwochskreis |
| 29.6. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Ostritz,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 29.6. | 10.00 Uhr | Kirchweih-Gottesdienst
in Hirschfelde, Abendmahl,
<i>Pfr. Wappler</i> |
| 6.7. | 8.30 Uhr | Gottesdienst in Leuba, Abendmahl,
<i>Pfr. Wappler</i> |

Keine Grenzen

Monatsspruch Juni: »Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.«
Apostelgeschichte 10,28

Mit diesen Worten erklärte Petrus, dass Gott nur einen einzigen Weg zur Rettung der Menschheit vorgesehen hat und keine Unterschiede zwischen den Menschen macht. Bis zu diesem Zeitpunkt gingen die Juden davon aus, dass sie in Gottes Augen bevorzugt seien, weshalb sie Nichtjuden als nicht würdig für die Gemeinschaft mit Gott ansahen. Diese damals neue Erkenntnis markierte jedoch einen Wendepunkt: Gottes Botschaft galt fortan allen Menschen, unabhängig von Herkunft oder Tradition. Gott ist nicht parteiisch. Es gibt kein Ansehen der Person vor Gott (Röm 2,11). Die Frage der Rettung und der Erlösung für das ewige Leben ist demnach keine Frage der Abstammung oder der Tradition, sondern eine Frage des persönlichen Glaubens. Bei Gott zählt nicht, woher du kommst oder wer du bist, sondern allein dein Glaube. Er macht keine Unterschiede zwischen den Menschen und lädt jeden zum rettenden Glauben ein. Denn nicht jeder Glaube führt zur Rettung – nur der Glaube, der sich auf das Evangelium Jesu Christi gründet: »Wer an den Sohn, Jesus Christus, glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.« (Johannes 3,36). Das ist eine Einladung und eine freudige Botschaft, weil jeder, der sie hört, die innere Freiheit hat, sich auf den Glauben an Jesus einzulassen – oder eben auch nicht.

Pfr. Martin Wappler



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|--------------|-------------------|---|
| 24.5. | 14.00 Uhr | Taufe Eleonore Rikl |
| 25.5. | 10.00 Uhr | 6. Sonntag der Osterzeit
Wort-Gottes-Feier
(Weggottesdienst
für Erstkommunionfamilien) |
| 26. – 28.5. | jeweils 19.00 Uhr | Bitt-Tage
Hl. Messe |
| 29.5. | 10.00 Uhr | Christi Himmelfahrt
Gottesdienst am »Halben Mond« |
| 1.6. | 8.30 Uhr | 7. Sonntag der Osterzeit
Hl. Messe |
| 4.6. | 14.30 Uhr | Seniorenkreis |
| 6.6. | | Juryrundgang
»Unser Dorf hat Zukunft« |
| 7.6. | 14.00 Uhr | Andacht zur Silberhochzeit
der Eheleute Salditt und Prechel,
herzliche Einladung auch zum
gemeinsamen Kaffeetrinken im
Garten hinter dem Gemeindehaus |
| 8.6. | 8.30 Uhr | Pfingstsonntag
Hl. Messe |
| 9.6. | 10.00 Uhr | Pfingstmontag
ökumenischer Gottesdienst |

- 15.6.** Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion
- 19.6.** Fronleichnam
18.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession
im Kloster »St. Marienthal«
- 22.6.** 12. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 25.5.** 19.00 Uhr Hl. Messe zum Gelübdetag
- 29.6.** 13. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Hl. Messe
- 30.6. bis 4.7., jeweils 9.30 bis 16.00 Uhr
Religiöse Kinderwoche

Regelmäßige Termine im Juni

- jeden Dienstag 17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe oder
Wort-Gottes-Feier
jeden Donnerstag 17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst
im Antonistift
- dienstags 19.30 Uhr Probe Kirchenchor
donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr offener Treff
im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:

Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr (Fr. Völkel),
14.00 – 16.00 Uhr (Stephan Kupka)

Pfarrbüro Zittau: Telefon 03583 500960

Dienstag und Freitag 8.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 13.00 Uhr – 16.30 Uhr

Herzenssache – Eine Kinderwoche zum Ferienbeginn für die ganze Gemeinde

Die Psalmen der Bibel sind der Hintergrund für eine bunte Woche um unser Gemeindehaus vom 30.6. bis 4.7. Sicher sind wieder viele aus der Gemeinde und von unseren evangelischen Geschwistern an der Gestaltung beteiligt. Sie bzw. ihr auch? Herzliche Einladung dazu. Kinder der 1. bis 6. Klasse bitte mit den ausliegenden Formularen anmelden, Mitwirkende bitte bei Klara-Johanna Fabisch oder bei mir melden.

Gelübdetag 26.6. – wird gefeiert am 25.6.

In Erinnerung an die Verschonung bei einem schweren Unwetter 1773 feiern wir jährlich am 26.6. eine Hl. Messe für die Stadt Ostritz. Dank und Bitte bringen wir vor Gott und laden zu diesem Gottesdienst ganz besonders auch die Stadträte ein. In diesem Jahr feiern wir die Hl. Messe am Vorabend, 25.6. 19.00 Uhr.

Ein besonderer Preis

Am 6. Mai wurde in Berlin zum sechsten Mal der katholische Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus der Deutschen Bischofskonferenz verliehen. Vor vier Jahren war unsere Gemeinde mit dem Ostritzer Friedensfest mit diesem Preis ausgezeichnet worden. Als wir erfuhren, dass Pfarrer Vinzenz Brendler aus Pirna zu den diesjährigen Preisträgern gehört, den viele als Pfarrer beim Saatreiten kennen, haben wir die Einladung zur Preisverleihung gern angenommen. In Pirna hat Pfarrer Brendler Zivilcourage gezeigt. Als das Landratsamt entschied, eine Ausstellung über Geflüchtete nicht zu zeigen, öffnete er die Räume der Pfarrei. So konnte die Ausstellung »Es ist

nicht leise in meinem Kopf« im Herbst 2024 doch noch pünktlich in Pirna eröffnet und gezeigt werden. Als Ausstellungsort wurde die »Klosterkirche« der katholischen Pfarrgemeinde in Pirna zur Verfügung gestellt. Wir gratulieren Pfarrer Brendler und der Gemeinde in Pirna.

Pfingsten für uns

Seit dreißig Jahren findet am Pfingstmontag der Deutsche Mühlentag statt. Die Mühlen sind für Besucher geöffnet und zeigen das traditionelle Müllerhandwerk. Ins Leben gerufen wurde der Mühlentag durch die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung.

Mir gefällt, dass dieser Mühlentag am Pfingstmontag stattfindet. Wir feiern am Sonntag den Heiligen Geist und besuchen am nächsten Tag eine Windmühle. Eine Kraft, die nicht zu sehen und doch spürbar ist, treibt eine Windmühle an. Das ist ein schönes Bild für den Heiligen Geist. Auch dieser ist nicht sichtbar und dennoch kraftvoll. Pfingsten ist ein guter Anlass, um über den Heiligen Geist nachzudenken. Wir spüren instinktiv, welcher Geist in einer Situation wirkt. Ist es ein guter Geist? Oder ein Geist der Spaltung? Wir reden vom Zeitgeist und manchmal geht uns etwas auf den Geist.

Jesus versprach den Jüngerinnen und Jüngern, ihnen seinen Geist zu senden. Nach seinem Tod gab es unter ihnen viel Verzagtheit. Das änderte sich an Pfingsten. Plötzlich war da ein kraftvoller Geist. Schluss mit den verschlossenen Türen. Schluss mit der Ängstlichkeit. Begeistert gingen die Jünger hinaus. Es ist ein Geist, der aus Enge und Angst in die Weite und ins Vertrauen führt. Er wirkt in allen, die sich ihm öffnen. Das ist wie bei einer Bockwindmühle: sie kann sich dem Wind entgegen drehen, um den optimalen Wirkungsgrad zu erreichen. Menschen sind dazu fähig, sich Gottes Geist zu zuwenden. Das Pfingstgeschehen ist Geschichte. Dieser Geist jedoch wirkte nicht nur damals – er will uns heute, hier und jetzt bewegen. Ich wünsche Ihnen die erfrischende Erfahrung des guten Geistes Gottes.

Mit diesen Worten von Lucia Henke aus Herrnhut wünsche ich uns allen diesen guten Geist und frischen Wind.

Stephan Kupka, Gemeindereferent

Saatreiten in Ostritz – an Gottes Segen ist alles gelegen

»Pferde sind der Beweis, dass Gott uns liebt«, verkündete Pfarrer Michael Bresan am Ostersonntag vor der Ostritzer Pfarrkirche bei herrlichem Sonnenschein, als er die Saatreiter auf ihren Pferden und die vielen Besucher begrüßte und von der Wichtigkeit der ganzen Prozession erzählte.



Fahnenräger

Er würdigte die Saatreiter, die sich einmal mehr der Jahrhunderte alten Tradition angeschlossen hatten, für ihren Einsatz bei der Prozession. Ihr Auftrag sei, für die Bewahrung der Schöpfung zu beten, den Segen Gottes für die kommende Ernte zu erbitten und vor allem die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi den Menschen zu verkünden. Mit dem anfangs genannten Zitat wies er darauf hin, welche wichtige Rolle die Pferde bei der Prozession spielten und dass seit jeher das Wohl dieser wunderschönen Geschöpfe jedem Reiter am Herzen liege.

Das wird zum einen dadurch sichtbar, wie prächtig die Pferde geschmückt sind. Zum anderen wird es deutlich durch die aufwändige Vorbereitung, die den meisten Besuchern zwar verborgen bleibt, der sich die Reiter mit ihren Familien und Freunden aber dennoch jedes Jahr aufs Neue stellen. Und das tun sie aus der Überzeugung heraus, diese Tradition zu erhalten und mit Leben zu füllen. So ist das auch für Familie Böhme, die mittlerweile in der vierten Generation Teil der Saatreiterprozession ist. Zwölf Reiter gehören zur Familie: aus Maltitz Andreas Böhme und Schwiegersohn Kevin John, Bernd Böhme mit den Söhnen Daniel und Markus, Steffen Böhme und Neffe Paul Symmank; aus Langenleuba-Oberhain bei Chemnitz Thomas Böhme mit Sohn Tony; aus Görlitz Matthias Müller mit Sohn Felix; sowie aus der Schweiz – und somit am weitesten angereist – Wolfgang Böhme. Die Pferde von Familie Böhme erkennt man gut an der lockigen Mähne (acht von ihnen sind aus Maltitz).

Ihren Saatreiter-Ursprung hat die Familientradition in Otto Böhme. Durch ihn kamen auch die Kirchenfahnen »in die Familie«. Er hatte damals als Kutscher bei Bauer Leopold gearbeitet, der die Kirchenfahnen spendete. Als Bauer Leopold starb und später dann auch Otto Böhme, wurde die Aufgabe an die Söhne Gerhard und Christian Böhme weitergegeben. Zwischen 1959 und 1960 zog Gerhard Böhme von Ostritz nach Maltitz, gründete dort eine Familie und baute eine Pferdezucht auf. Nun war der Weg zum Saatreiten etwas länger. Die Söhne Andreas und Bernd – seit 1973 bzw. 1976 dabei – berichten, dass sie die Strecke von 30 km zunächst per Achse, also mit einem Bretterwagen und dann mit einer Kutsche in ca.

3,5 Stunden zurücklegten. Erst später kam ein Verloader zum Einsatz. Am Ostersonntag ging es also hin, die Pferde wurden bei der Verwandtschaft eingestellt, und am Montag ging es wieder zurück nach Maltitz. Um die Verpflegung der Reiter kümmerte sich Johanna Ebermann, geb. Böhme, und ihre Töchter. Als die Anzahl der Reiter in der Familie wuchs und die Pferde nicht reichten, wurden bei Familie Metzger in Zittau Pferde geliehen.

Mittlerweile sind Christian Böhme, Gerhard Böhme und auch Johanna Ebermann verstorben, aber die Tradition lebt weiter in den Männern und Frauen der Familie, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise einbringen – bei der Pflege der Pferde, im Stall, beim Mähne eindrehen, beim Schmücken der Pferde und des Reitgeschirrs, beim Herausputzen der Reiter, bei der Verpflegung und bei vielem mehr. Ganz selbstverständlich wird beispielsweise am Ostersonntag der Mittagstisch bei Monika und Dietmar Scheifler für die Reiter und ihre Familien gedeckt – und das sind dann schon mal knapp 40 Personen. Viele tun also mit und geben ihren Ostersonntag zur Ehre Gottes, aber auch um ihre Vorfahren zu ehren. Denn in ihrem Tun bezeugen sie, was alle miteinander verbindet, die bei der Saatreiterprozession mitwirken: den Glauben an den dreieinen Gott und an die Auferstehung seines Sohnes Jesus Christus.

Bernd und Andreas sind sich gewiss, dass Gott seine schützende Hand über die Prozession und alle Beteiligten hält. Denn auch in diesem Jahr sind alle 73 Pferde und ihre Reiter heil zu Hause angekommen – unter ihnen fünf Reiter, die zum erst Mal mitgeritten sind. Dankbar sind sie für alle Besucher, die durch ihre Teilnahme aber auch durch ihr bedachtes Verhalten in Gegenwart der Pferde ihrer Wertschätzung gegenüber Reitern, den Pferden und der ganzen Prozession Ausdruck verliehen haben. Darüber hinaus sei schließlich noch allen, die bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung verantwortlich waren und die wachsenden Herausforderungen gemeistert haben, ein Dankeschön ausgesprochen – oder, wie es in Kirchenkreisen heißt: Vergelt's Gott!

Claudia Bannach (geb. Böhme)



*Familie
Böhme*

Danksagung

*Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann´s verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir jetzt gehen.*

Nachdem wir Abschied nehmen mussten
von unserer lieben

Gabriele Heidrich

geb. Fabisch

möchten wir uns tiefbewegt von der aufrichtigen Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen, die sich mit uns verbunden fühlten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten, ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Mrosek, dem Klinikum Görlitz, dem Taxiunternehmen Scholze, Herrn Kupka und dem Juli-Chor sowie dem Bestattungshaus Klose.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Clemens mit Kindern
im Namen aller Angehörigen

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite



**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Bei uns in guten Händen.

Wir sind für Sie da.

Görlitz: 03581 / 30 70 17

Ostritz: 035823 / 777 31

www.bestattungshaus-klose.de



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Auf zur

Himmelfahrt

10 - 18 Uhr



Gaststätte Steinbachtal

29.05.2025

- * **Schwein am Spieß**
und vielen weiteren Leckereien: aus unseren
Riesenpfannen, Schaschlik, Pommes,
Steinbachtalburger, ...
- * **Kaffee, Kuchen, Eis**
- * **musikalische Umrahmung**

Es begrüßt Sie : Familie Kellner
Reichenbacher Str. 10, 02748 Altbernsdorf Tel. 03 58 74/22 343



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34





Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117 **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**,
erreichbar:

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi., Fr.	14.00 – 7.00 Uhr
Sa., So.	0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport
03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

Redaktionsschluss für den nächsten
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **16.6.2025**
Erscheinungsdatum ist der **27.6.2025**